

MAX Power Mining bestätigt mit dem Bohrloch “Bracken“, das Potenzial für natürlichen Wasserstoff auf Beckenebene in Saskatchewan

14:06 Uhr | [IRW-Press](#)

- Eine unabhängige Untersuchung von GLJ Ltd. identifiziert mehrere vielversprechende Zonen für natürlichen Wasserstoff und Helium bei Bracken, einem Teil des 750 km² großen, genehmigten Grasslands-Projekts, in dem bisher noch nie nach natürlichem Wasserstoff oder Helium gebohrt wurde.

- Ein in Kürze startendes Fertigstellungs- und Testprogramm in Bracken zielt auf neue Entdeckungen in mehreren Formationen ab, parallel zu einem Folgeprogramm mit mehreren Bohrlöchern im Lawson-Komplex, das darauf abzielt, die weltweit erste großräumige kommerzielle Entdeckung von natürlichem Wasserstoff zu bestätigen.

- Genesis erklärt: Der Vorteil der Salzbarriere und die Nähe zum Absatzmarkt

- <https://www.youtube.com/watch?v=3ytpHdve6S8>

[MAX Power Mining Corp.](#) (CSE: MAXX; OTC: MAXXF; FWB: 89N) (MAX Power oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass eine unabhängige petrophysikalische Bewertung durch GLJ Ltd. (GLJ) mehrere vielversprechende Zonen mit natürlichem Wasserstoff und Helium an der Explorationsbohrung Bracken des Unternehmens identifiziert hat, die sich etwa 325 km südwestlich der Lawson-Entdeckung befindet. Die Ergebnisse liefern weitere Belege für die Kontinuität natürlicher Wasserstoffsysteme auf Beckenebene in ganz Saskatchewan und etablieren Bracken als das nächste große Testprogramm, das parallel zu den Bohrungen zur kommerziellen Validierung in Lawson durchgeführt wird.

Bracken, das sich in einem an Genesis angrenzenden Trend befindet und einen wesentlichen Teil des Grasslands-Projekts von MAX Power darstellt, ist der erste Step-out-Test ab Lawson. Die bisher gesammelten und analysierten Bohrdaten aus Bracken deuten darauf hin, dass die an diesem Ziel beobachteten geologischen Bedingungen denen bei Lawson ähneln, was somit erste Hinweise auf die Existenz eines wesentlich ausgedehnteren regionalen Systems für natürlichen Wasserstoff liefert.

Das 750 km² große, genehmigte Grasslands-Projekt war bisher noch nie auf natürlichen Wasserstoff oder Helium untersucht worden und gilt nun als Region mit erheblichem Entdeckungspotenzial.

Wichtigste Highlights

- Unabhängige Validierung: GLJ, ein weltweit anerkanntes unabhängiges Unternehmen für die Bewertung von Energieressourcen, hat bei Bracken mehrere Zielintervalle mit hoher Priorität für natürlichen Wasserstoff und Helium in verschiedenen geologischen Formationen identifiziert und damit die technische Interpretation sowie das empfohlene Testprogramm von MAX Power unabhängig validiert;

- Potenzial auf Beckenebene: Bracken liegt etwa 325 km von der Lawson-Entdeckung entfernt und stellt einen entscheidenden Step-out-Test dar, der das geologische Modell des Unternehmens auf Beckenebene sowie das Potenzial für natürliche Wasserstoffsysteme in weiten Teilen von Saskatchewan untermauert;

- Starke geologische Korrelation: Die im März 2026 bei Bracken entnommenen Kernproben aus dem unteren Kambrium und dem präkambrischen Grundgebirge weisen Ähnlichkeiten mit Kernproben aus der Lawson-Entdeckung auf, was das sich weiterentwickelnde Verständnis des Unternehmens hinsichtlich des regionalen Potenzials für natürlichen Wasserstoff weiter stärkt;

- Doppelte Entwicklungsstrategie: Ein umfassendes Programm zur Fertigstellung und Erprobung in Bracken wird voraussichtlich in der zweiten Julihälfte beginnen, kurz nach dem Start der kommerziellen Validierungsbohrungen in Lawson, da MAX Power zwei sich ergänzende Programme vorantreibt, die darauf abzielen, mehrere übereinanderliegende Ziele für natürlichen Wasserstoff und Helium zu evaluieren;

- Kontinentale Chance: Nur 20 km nördlich der Grenze zu Montana gelegen, untermauern die positiven

Bohrergebnisse aus Bracken die Einschätzung des Unternehmens, dass sich der Trend sowohl für natürlichen Wasserstoff als auch für Helium bis in die Vereinigten Staaten erstreckt, was das Potenzial für einen grenzüberschreitenden Korridor für saubere Energie unterstreicht.

Steve Halabura, Chefgeowissenschaftler bei MAX Power, kommentierte: Das Ausmaß dessen, was hier möglich ist - vom Genesis-Trend bis nach Bracken und darüber hinaus - ist wirklich bemerkenswert, wie die ersten beiden Bohrlöcher im Abstand von 325 km zeigen. Wir haben viel über Bracken gelernt, unter anderem dank des einzigartigen und firmeneigenen Wissens, das wir in den letzten Wochen und Monaten von Lawson erhalten haben, insbesondere im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Auswertung des jüngsten 3D-Seismikprogramms. Es zeichnet sich ein außergewöhnlicher Sommer in Saskatchewan ab, in dem MAX Power in einer günstigen Position ist, um im Bereich des natürlichen Wasserstoffs erneut Ressourcengeschichte zu schreiben.

Ran Narayanasamy, CEO von MAX Power, kommentierte: Die unabhängige Validierung durch GLJ bestärkt uns in unserem Vertrauen in das Potenzial von Bracken und untermauert das sich in ganz Saskatchewan abzeichnende umfassendere geologische Modell. Mit dem Beginn der kommerziellen Validierungsbohrungen bei Lawson und dem umfassenden Programm zur Komplettierung und Erprobung bei Bracken, die beide im Juli starten, treiben wir zwei sich hervorragend ergänzende Programme voran, die darauf abzielen, das Ausmaß, die Kontinuität und das kommerzielle Potenzial eines weltweit führenden Naturwasserstoff-Beckens zu definieren.

Strategische Bedeutung - Mehrere ergiebige Schichten und Saskatchewan's Pioniergebiet für natürlichen Wasserstoff

Die Identifizierung von Gaschromatograph- und Massenspektrometer-Anomalien sowohl für natürlichen Wasserstoff als auch für Helium über mehrere unterschiedliche geologische Intervalle hinweg in einem einzigen Bohrloch ist ein bedeutendes Ergebnis, das für das Potenzial mehrerer Lagerstätten im Bracken-Zielgebiet von MAX Power und im umfassenderen Grasslands-Projekt spricht. Die Ergebnisse belegen das Potenzial für mehrere übereinanderliegende Lagerstättenziele in Bracken und stärken gleichzeitig das umfassendere Explorationsmodell von MAX Power auf Beckenebene.

Ein erfolgreiches Testergebnis in einer dieser zahlreichen Zonen würde eine wesentliche Risikominderung für das Explorationsprogramm des Unternehmens in diesem Teil der Provinz darstellen; positive Ergebnisse über mehrere Zonen hinweg wären bahnbrechend und würden eine solide technische Grundlage für die Abgrenzung kommerzieller natürlicher Wasserstoff- und Heliumressourcen bei Bracken bieten, während sie gleichzeitig die Tür für potenzielle weitere Entdeckungen im gesamten Süden von Saskatchewan öffnen würden.

Die Bohrung Bracken 16-29-2-16W3M befindet sich innerhalb des zentralen Explorationsgebiets von MAX Power im Südwesten von Saskatchewan, einer Region, die das Unternehmen aufgrund ihrer geologischen Gegebenheiten als äußerst vielversprechend sowohl für natürlichen Wasserstoff als auch für Helium identifiziert hat - Gase magmatischen Ursprungs aus dem Präkambrium, die durch tiefe Sedimentwege nach oben in strukturelle und stratigraphische Fallen auf mehreren Ebenen im kambrischen Sandstein und bis in die karbonatischen Abschnitte des Devons wandern.

Abbildung 1: Karte des Grasslands-Projekts

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84928/MAXPower_300626_DEPRCOM.001.png

Bemerkenswert ist, dass sich das Zielgebiet Bracken innerhalb eines größeren Projekts (Grasslands) mit einer Fläche von 750 km² befindet, in dem zuvor noch nie Bohrungen auf natürlichen Wasserstoff oder Helium durchgeführt worden waren, bis MAX Power im März 2026 eine Bohrung bis zu einer Tiefe von 2.600 Metern fertigstellte.

Ein systematischer, datengestützter Ansatz für die Untersuchung von natürlichem Wasserstoff und Helium

Die Bohrung Bracken 16-29-2-16W3M wurde im Rahmen des laufenden Explorationsprogramms von MAX Power durchgeführt, das auf Kanadas erste natürliche Wasserstoffvorkommen im Sedimentbecken Westkanadas (WCSB) abzielt. Während der Bohrarbeiten verzeichnete das technische Team des Unternehmens in mehreren Bohrintervallen bemerkenswerte Anomalien im Gaschromatographen und Massenspektrometer, darunter spezifische Nachweise sowohl von Wasserstoff (H) als auch von Helium (He) - Ergebnisse, die das Vorhandensein der Zielgase im Untergrund von Bracken bestätigten und ein umfangreiches Folgeuntersuchungsprogramm rechtfertigten.

Nach Abschluss der Bohrungen in Bracken bis zu einer Tiefe von 2.600 Metern beauftragte MAX Power GLJ, eines der führenden unabhängigen kanadischen Unternehmen für die Bewertung von Erdöl- und Erdgasressourcen, mit der Durchführung einer eingehenden petrophysikalischen Analyse sowohl der Bohrlochmessdaten als auch der in Bracken erfassten Gasnachweisdaten. Die Analyse von GLJ bewertete die Lagerstätteneigenschaften, darunter Porosität, Permeabilitätsindikatoren, Flüssigkeitssättigungen und die Netto-Lagerstättenmächtigkeit, über den gesamten protokollierten Abschnitt hinweg und lieferte eine unabhängige Überprüfung der Zonenauswahl und des Testprogramms, die vom internen technischen Team von MAX Power empfohlen worden waren. Die Einbindung von GLJ stellt sicher, dass das Testprogramm den branchenweit besten Praktiken zur Untergrundbewertung entspricht und eine unabhängige Grundlage durch einen Dritten für die Explorationsentscheidungen des Unternehmens bietet.

Mehrere Zielzonen vom Devon bis zum Präkambrium identifiziert

Auf der Grundlage der kombinierten Analyse des technischen Teams von MAX Power und der unabhängigen petrophysikalischen Überprüfung durch GLJ wurden mehrere Formationen als vorrangige Testziele für die Bohrung Bracken 16-29-2-16WM3 ausgewählt. Das Testprogramm ist darauf ausgelegt, jede der Zonen nacheinander unter Verwendung branchenüblicher Komplettierungs- und Testmethoden zu bewerten, wobei in jedem Intervall Gasproben entnommen werden, um die Gaszusammensetzung, die Konzentrationen von natürlichem Wasserstoff und Helium, die Isotopenanalyse sowie das Strömungspotenzial zu bestimmen.

Präkambrisches Grundgebirge: Die Bildung von natürlichem Wasserstoff aus Gesteinen des präkambrischen Grundgebirges durch Serpentinisierung und radiolytische Prozesse ist ein weltweit anerkannter Mechanismus und wird zunehmend als primäre Wasserstoffquelle im Saskatchewan-Becken verstanden. Die Bracken-Bohrung von MAX Power stieß in der Tiefe auf günstiges Grundgebirgsgestein, und die im Zusammenhang mit dem Grundgebirgskontakt aufgezeichneten Anomalien im Gaschromatographen und Massenspektrometer umfassen Wasserstoffs Signaturen, die deutlich über den Hintergrundwerten liegen. Die Analyse von GLJ bewertete die Kontaktzone zum Grundgebirge und sprach sich für deren Einbeziehung in das Testprogramm als eine hochwirksame, potenziell bahnbrechende Entdeckung aus.

Deadwood-Formation/Sandsteine des unteren Kambriums: Der Sandstein der Deadwood-Formation aus dem unteren Kambrium ist eine der bedeutendsten Helium-Reservoirseinheiten im WCSB und war das ergiebige Reservoir und Quellintervall für mehrere der bemerkenswertesten Heliumfunde der Region. In Bracken bestätigten die petrophysikalischen Untersuchungen von GLJ das Vorhandensein von porösem, potenziell durchlässigem Sandstein im Deadwood-Intervall, wobei während der Bohrungen aufgezeichnete chromatographische Daten auf das Vorhandensein von sowohl natürlichem Wasserstoff als auch Helium sowie auf Anomalien hindeuten. Dieses Intervall gilt als wichtiges Testziel und ist vergleichbar mit produzierenden Deadwood-Heliumzonen in der unmittelbaren Umgebung des Bracken-Gebiets und im weiteren Helium-Korridor im Südwesten von Saskatchewan.

Interlake (Ordovizium-Karbonate): Der Interlake-Dolomit-Horizont, eine regional bedeutende Karbonatformation, in der im Südwesten und im südlichen Zentrum von Saskatchewan Heliumvorkommen nachgewiesen wurden, wurde bei Bracken als sekundäre, aber hochprioritäre Testzone identifiziert. Die Analyse von GLJ bestätigte günstige Reservoirereigenschaften in diesem Abschnitt, und die während der Bohrungen aufgezeichneten gaschromatographischen Daten stützen das Vorhandensein von natürlichem Wasserstoff und Heliumvorkommen innerhalb dieser Formation.

Duperow/Souris-River-Formation (Karbonate des Oberdevons): Der Karbonatabschnitt aus dem Oberdevon bei Bracken weist Reservoirereigenschaften auf, die mit den heliumhaltigen Zonen übereinstimmen, die an anderen Stellen im südwestlichen Saskatchewan-Fairway identifiziert wurden. Die durch die petrophysikalische Analyse von GLJ ermittelte Porositätsentwicklung und die Log-Merkmale stützen die Einstufung dieses Abschnitts als primären Testkandidaten. Der Abschnitt ist zudem reich an undurchlässigen und porenfreien Anhydritschichten, die erforderlich sind, um das Aufsteigen von natürlichem Wasserstoff und Heliumgasen zu verhindern. Die Karbonatsequenz aus dem Devon ist ein bewährtes heliumhaltiges Reservoir in der Region und stellt ein wichtiges geologisches Ziel für das Unternehmen dar.

Über GLJ Ltd.

GLJ ist ein international anerkanntes, in Calgary ansässiges unabhängiges Energieberatungsunternehmen mit fundierter Expertise in den Bereichen Reserven- und Ressourcenbewertung, petrophysikalische Analyse sowie neue Energierohstoffe, darunter natürlicher Wasserstoff und Helium. MAX Power beauftragte GLJ mit der Durchführung einer unabhängigen, detaillierten petrophysikalischen Auswertung der bei Bracken 16-29-2-16WM3 erfassten Bohrlochmessdaten, mit dem konkreten Auftrag, vielversprechende Zonen für die Fertigstellung und Erprobung zu identifizieren und zu priorisieren.

Die petrophysikalische Analyse von GLJ umfasste eine vollständige Palette von Methoden zur Log-Auswertung, darunter die Ableitung der Porosität, die lithologische Unterscheidung, die Analyse der Flüssigkeitssättigung und die Bestimmung der Netto-Pay-Zone sowie firmeneigene Indikator-Logs für natürlichen Wasserstoff und Helium über alle Zielintervalle hinweg. Die Ergebnisse der GLJ-Analyse stimmen mit der vom internen technischen Team von MAX Power empfohlenen Zonenauswahl überein und bieten eine unabhängige technische Grundlage zur Unterstützung des geplanten Komplettierungs- und Testprogramms des Unternehmens.

Neben der Validierung der Zonenauswahl wird die Beauftragung von GLJ die umfassenderen Ziele des Unternehmens bei der Ressourcenbewertung in Bracken und im gesamten Flächenportfolio von MAX Power in Saskatchewan unterstützen, insbesondere im Hinblick auf den Lawson-Komplex, wo in Kürze ein Folgeprogramm mit mehreren Bohrlöchern beginnt, das auf die kommerzielle Validierung abzielt.

Abbildung 2: Bohrungen von MAX Power in Bracken, März 2026

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84928/MAXPower_300626_DEPRCOM.002.jpeg

Warum dies für Investoren von Bedeutung ist

Bracken ist weit mehr als nur ein zweites bedeutendes Explorationsziel. Das etwa 325 km von der Lawson-Entdeckung entfernte Gebiet bietet die erste Gelegenheit zu prüfen, ob sich die geologischen Bedingungen, die für Kanadas erstes bestätigtes unterirdisches Naturwasserstoffsystem bei Lawson verantwortlich sind, über ein wesentlich größeres Gebiet erstrecken. Ein Erfolg bei Bracken würde das geologische Modell von MAX Power auf Beckenebene erheblich stärken und gleichzeitig zeigen, dass der Explorationsansatz des Unternehmens über viele hundert Kilometer hinweg wiederholbar sein könnte.

Die Kombination aus Lawson und Bracken verdeutlicht das Ausmaß der Chancen für Entdeckungen von natürlichem Wasserstoff in Saskatchewan sowie eine potenzielle Ausweitung der Rolle der Provinz als Kanadas führender Heliumproduzent. Anstatt eine einzelne, isolierte Entdeckung voranzutreiben, evaluiert MAX Power systematisch, was sich als weltweiter Geburtsort für die groß angelegte Kommerzialisierung von natürlichem Wasserstoff herausstellen könnte - unterstützt durch eine potenziell wichtige Heliumkomponente. Parallele Programme in Lawson und Bracken schaffen eine überzeugende technische Grundlage, während das Unternehmen auf die kommerzielle Validierung zusteuert und das Ausmaß des Potenzials in Bracken sowie im gesamten Grasslands-Projekt weiter definiert.

Abbildung 3: MAX Power-Bohrungen in Lawson auf dem Genesis-Trend, Nov. 2025

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84928/MAXPower_300626_DEPRCOM.003.png

Aktuelle Videos:

Genesis erklärt: Der Vorteil der Salzbarriere und die Nähe zum Markt
<https://www.youtube.com/watch?v=3ytpHdve6S8>

Der Genesis Trend-Korridor:
https://youtube.com/shorts/IAGALH_s3ml

Lawson - Kanadas erster großer Schritt in Richtung natürlicher Wasserstoff
https://www.youtube.com/watch?v=ITTOwMxz_zo

MAX Power macht einen Sprung nach vorn in Lawson
https://www.youtube.com/watch?v=Yr4Ha06__Eg

Sehen Sie sich die Bohrung in Aktion an
<https://www.youtube.com/watch?v=eguNGAfdlek>

MAX Power Saskatchewan Natural Hydrogen Documentary Video
<https://www.youtube.com/watch?v=TXGDtTUbJ2c>

Geschichte wird geschrieben in Lawson - Video unmittelbar vor der Einrichtung der Bohranlage
<https://www.youtube.com/watch?v=BNHazk9Sy4E>

Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie uns auf:

X (ehemals Twitter): x.com/MaxPowerMining
LinkedIn: [linkedin.com/company/max-power-mining-corp](https://www.linkedin.com/company/max-power-mining-corp)
Instagram: <https://www.instagram.com/maxpowerminingcorp/>
YouTube: <https://www.youtube.com/@maxpowerminingcorp>
und indem Sie unserem Telegram-Kanal beitreten: t.me/MaxpowerMining

Über MAX Power

MAX Power ist ein innovatives Unternehmen für die Exploration von Mineralien und Energieressourcen, das sich auf den Übergang zur Dekarbonisierung konzentriert. Die Lawson-Entdeckung des Unternehmens in der Nähe von Central Butte, Saskatchewan, stellt Kanadas erstes unterirdisches System für natürlichen Wasserstoff dar, das durch Tiefbohrungen bestätigt und dessen Daten von drei unabhängigen Labors validiert wurden. MAX Power hat in ganz Saskatchewan eine dominante Landposition auf Distriktgröße aufgebaut, mit Konzessionsgebieten von rund 1,3 Millionen Acres (521.000 Hektar), die erstklassige Gebiete für die Prospektionsarbeit abdecken, die vielversprechend für großvolumige Vorkommen von natürlichem Wasserstoff sind. Das Unternehmen steht kurz vor dem Start eines Folgebohrprogramms mit mehreren Bohrlöchern, um die Wirtschaftlichkeit des größeren Lawson-Komplexes zu validieren, der sich laut Interpretation über eine Fläche von 28 km² entlang des 475 km langen Genesis-Trends erstreckt. MAX Power hält zudem eine bedeutende Beteiligung an Homeland Critical Minerals, das nun das Willcox-Projekt in Arizona besitzt - eine Lithiumentdeckung, die Anfang 2024 von MAX Power bestätigt wurde. MAX Power hat sich zu verantwortungsvollen Explorations- und Erschließungspraktiken verpflichtet, bei denen Umweltschutz, sinnvolle Einbindung der Gemeinden und eine starke Unternehmensführung im Vordergrund stehen.

Im Namen des Board of Directors

Ran Narayanasamy, CEO [MAX Power Mining Corp.](https://www.maxpowermining.com)
info@maxpowermining.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Chad Levesque, President
Tel.: 1-306-981-4753
chad@maxpowermining.com

Ansprechpartner für Medien:
Sarah Mawji, Venture Strategies
sarah@venturestrategies.com

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammenfassend zukunftsgerichtete Informationen) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Informationen sind häufig an Begriffen wie antizipieren, glauben, fortsetzen, könnte, schätzen, erwarten, beabsichtigen, möglicherweise, planen, potenziell, vorhersagen, prognostizieren, sollte, wird und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den aktuellen Erwartungen, Schätzungen, Prognosen und Annahmen der Unternehmensleitung, unter anderem darauf, dass die erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt werden, Finanzmittel zu akzeptablen Konditionen zur Verfügung stehen, die geplanten Explorations-, Bewertungs- und Erschließungsaktivitäten wie erwartet verlaufen, Ausrüstung und Personal nach Bedarf verfügbar sind, geologische Interpretationen und technische Ergebnisse die weitere Entwicklung der Projekte des Unternehmens unterstützen und die Marktbedingungen günstig bleiben.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit Explorations- und Erschließungsaktivitäten, geologische und technische Ungewissheiten, die Kommerzialisierung von natürlichem Wasserstoff, die Leistungsfähigkeit der Lagerstätten, die Verfügbarkeit von Infrastruktur, Möglichkeiten für strategische Partnerschaften, die Marktakzeptanz, Rohstoff- und Energiepreise, der Zugang zu Kapital, behördliche Genehmigungen, Umwelt-

und Genehmigungsaufgaben sowie allgemeine Wirtschafts-, Markt- und Geschäftsbedingungen.

Es kann nicht garantiert werden, dass die Pläne, Erwartungen oder Ziele des Unternehmens erreicht werden. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen gelten zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Weitere Informationen über das Unternehmen sowie die Risiken und Ungewissheiten, die seine Geschäftstätigkeit und seinen Betrieb beeinflussen, sind im Unternehmensprofil auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar.

Weder die Canadian Securities Exchange noch deren Regulierungsdienstleister übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/739403--MAX-Power-Mining-bestaetigt-mit-dem-Bohrloch-Bracken-das-Potenzial-fuer-natuerlichen-Wasserstoff-auf-Becken>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).